



Haus- und Pausenordnung

Präambel

In der Schule treffen täglich unterschiedliche Menschen aufeinander. Sie haben unterschiedliche Meinungen, sehen unterschiedlich aus und kommen aus unterschiedlichen Kulturen.

Für einen konfliktarmen Umgang miteinander kann und muss jede/r Einzelne seinen/ ihren Beitrag leisten, indem er/sie Toleranz und Rücksichtnahme übt und einen höflichen Umgangston pflegt.

Von allen an Schule beteiligten Personen wird erwartet, dass das eigene Verhalten keinem Mitmenschen körperlichen oder seelischen Schaden zufügt. Genauso selbstverständlich ist es, dass das Eigentum der Mitschüler/innen und der Schule weder beschädigt noch entwendet wird.

Wir sprechen uns als Schule mit dem Zertifikat „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“ aktiv **GEGEN** Diskriminierung und Rassismus aus.

Unsere Schule soll ein sicherer Ort für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sein.

Wir erwarten von jedem/jeder, der/die unsere Schule betritt - sei es Schüler/in, Lehrkraft, Mitarbeiter/in oder Besucher/in – einen gegenseitigen respektvollen Umgang. Es wird vorausgesetzt, dass die gesamte Schulgemeinschaft einander Schutz vor Diskriminierung, Gewalt und Rassismus bietet.

Die verdeckte und offene Zurschaustellung oder Verbreitung von rechtsextremistischem, extremistischem und diskriminierendem Gedankengut wird nicht toleriert.

I. Allgemeine Regeln

- Körperliche und verbale Gewalt gegen Personen sind grundsätzlich nicht erlaubt.
- angemessene Kleidung wird getragen: Schaut bitte in unsere Schulvereinbarung.
- Sowohl das Eigentum der Mitschüler/innen als auch das Schuleigentum muss pfleglich behandelt werden.
- Das Mitbringen von Waffen und waffenähnlichen Gegenständen sowie Werkzeugen ist nicht erlaubt.
- Allen Schülerinnen und Schülern ist die Nutzung mobiler Endgeräte im Unterricht nur mit ausdrücklicher Genehmigung einer Lehrkraft erlaubt.
 - **Für die Klassen 5-9 gilt darüber hinaus:**
Der Umgang mit mobilen Endgeräten ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt, außer mit ausdrücklicher Genehmigung einer Lehrkraft. Die Geräte sind **nicht sichtbar** aufzubewahren.
 - **Für die Klassen 10-13 gilt:**
Der verantwortungsvolle Umgang mit mobilen Endgeräten ist in Pausen oder Freistunden den Klassenräumen und ausgewiesenen Aufenthaltsräumen gestattet.
 - **Eigenlernzeit-Stunden (ELZ) finden in den Jahrgängen 9 + 10 statt:**
In den ELZ-Stunden dürfen Handys im Klassenraum zur Nutzung von Webuntis und itslearning benutzt werden.
 - **Für alle gilt:**
Die Schule haftet nicht für Schäden. Bei Regelverletzungen wird das Gerät eingezogen und frühestens nach Unterrichtsende wieder ausgegeben.
- Das Rauchen bzw. Konsumieren jeglicher Drogen ist auf dem gesamten Schulgelände verboten.
- Fahrräder, Scooter, Inline-Skater, Kickboards und andere Fortbewegungsmittel (auch elektrisch betriebene) sind an den Fahrradstellplätzen bzw. auf dem Parkplatz zu parken und während der gesamten Unterrichtszeit auf dem Schulgelände nicht zu nutzen.
- Wertgegenstände und andere Gegenstände, die nicht zum Unterrichtsmaterial gehören, sind nicht gegen Beschädigung und Diebstahl versichert.

II. Vereinbarungen für den Klassenraum und den Unterricht

- Schüler/innen und Lehrer/innen beginnen und schließen den Unterricht pünktlich.
- Wenn 10 Minuten nach dem offiziellen Stundenbeginn noch keine Lehrkraft erschienen sein sollte, meldet ein/e Vertreter/in der Klasse dies im Sekretariat.
- Die Schüler/innen halten das für die jeweilige Stunde benötigte Arbeitsmaterial zu Unterrichtsbeginn bereit.
- Jede Klasse ist für die Sauberkeit und Ordnung in ihrem Klassenraum verantwortlich. Dazu gehören die Müllbeseitigung, der Tafeldienst, das Verschließen der Fenster und das Hochstellen der Stühle am Ende des Unterrichtstages. Die Klassenlehrer/innen helfen bei der Organisation.
- Die großen Fenster dürfen nur in Anwesenheit einer Lehrkraft weit geöffnet werden (Unfallgefahr!).
- Alle Klassenstufen sind für die Sauberkeit und Ordnung im Gebäude mit verantwortlich und werden umschichtig zum Müllsammeldienst eingeteilt.
- Die Klassen sorgen in Eigenverantwortung dafür, dass ihr Klassenraum abgeschlossen wird, wenn sie zum Unterricht in einen Fachraum gehen.
- Mützen und andere Kopfbedeckungen sind während des Unterrichts im Raum abzunehmen. (Individuelle Ausnahmeregelungen sind bei besonderen Umständen nach Absprache mit der Klassenlehrkraft möglich.)
- Essen und Kaugummikauen sind während des Unterrichts grundsätzlich nicht erlaubt.
- Energydrinks, koffeinhaltige und stark zuckerhaltige Limonaden sind während des Unterrichtstages nicht erwünscht.

III. Pausenregelung für die Jahrgänge 5-10

- Die Schüler/innen benutzen den kürzesten Weg zu den Ein- und Ausgängen zum Klassen- bzw. Fachraum.
- In allen Fünf-Minuten-Pausen bleiben alle Schüler/innen im Klassenraum oder wechseln den Raum.
- Alle Schüler/innen der Klassen 5 bis 9 verlassen in den großen Pausen den Klassenraum und gehen auf direktem Weg auf den Schulhof.
- Ausnahmeregelung Jg. 10, ggf. Elternerlaubnis zum Verlassen des Geländes (muss vorgezeigt werden)
- Bei Regen findet eine offizielle „Regenpause“ statt (Ansage durch die SL). Die Klassen bleiben in ihren Klassenräumen.

Oberstufenschüler*innen,

- die sich in Freistunden in der Schule aufhalten wollen, bleiben in einem Klassenraum oder in dem ihrem Jahrgang zugewiesenen Aufenthaltsbereich.
- dürfen Handys nur im 1. Stock im Neubau nutzen.

Bei groben Verstößen gegen diese Hausordnung erfolgend angemessene Ordnungs- bzw. Erziehungsmaßnahmen.

Ich habe die Haus- und Pausenordnung
gelesen und halte mich daran:

Ich habe die Haus- und Pausenordnung
gelesen und mit meinem Kind besprochen:

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Unterschrift der Eltern
